

## Miller, Johann Martin: O Brüder, schenkt mir ein, mir ein! (1772)

1 O Brüder, schenkt mir ein, mir ein!  
2 Daß ich von neuem euren Wein  
3 In vollen Zügen trinke!  
4 Und unter frohem Becherklang,  
5 Ermattet von dem Rundgesang,  
6 An euren Busen sinke!

7 Denn jetzo flattert um mich her  
8 Der schwarze Genius nicht mehr,  
9 Melancholie betitelt;  
10 Die Zeiten, weißt ihr, ändern sich,  
11 Wir Menschen mit. Drum seht ihr mich  
12 Der Liebesqual entschüttelt.

13 Ich war in Chloens Reiz entbrannt,  
14 Und putzte mich, und that galant,  
15 Doch sie war Stahl und Eisen.  
16 Ein Dutzend Körbe gab sie mir,  
17 Und dennoch sang und klagt' ich ihr  
18 In hundertfachen Weisen.

19 Ein Mädchen, das noch schöner ist,  
20 Und feuriger, als Venus, küßt,  
21 Hat nun mein Herz gewonnen.  
22 In ihren weichen Armen fliehn  
23 Die Sorgen allesamt dahin,  
24 Wie Nebel an der Sonnen.

25 O, darum schenkt mir ein, mir ein!  
26 Daß ich von neuem euren Wein  
27 In vollen Zügen trinke!  
28 Und unter frohem Becherklang,  
29 Ermattet von dem Rundgesang,

(Textopus: O Brüder, schenkt mir ein, mir ein!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32671>)